

Türkei sperrt Luftraum für israelische Flüge



Einem Bericht der Nachrichtenagentur Anadolu zufolge dürfen israelische Flugzeuge den türkischen [Luftraum nicht mehr durchqueren](#). Erklärt wird dieses Vorgehen von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan dadurch, dass Israel die bewaffnete Gaza-„Hilfsgüterflotte“ nicht passieren ließ. Als Wiedergutmachung fordert Erdogan 1. eine Entschuldigung von Israel, 2. eine internationale Untersuchung des Vorfalls und 3. die vollständige Aufhebung der Blockade des Gaza-Streifens.

Erdogan [erläutert](#):

„Alle unsere Maßnahmen sind vereinbar mit nationalem und internationalem Recht ... Und wir werden weitere treffen, falls nötig.“ Die Beziehungen mit Israel könnten jedoch sofort normalisiert werden, sobald dieses die Bedingungen der Türkei akzeptiere.

Mit seinen Forderungen ist er völlig einer Meinung mit Bundesaußenminister Guido Westerwelle, der Anfang vergangener Woche eine „komplette Öffnung“ des Gaza-Streifens gefordert – und somit zum Selbstmord Israels aufgerufen – hatte ([PI berichtete](#)). Der israelische Handelsminister Benjamin Ben-Elieser meint dazu:

„Wenn es um Sicherheit geht, würde ich Deutschland keine

Ratschläge geben“,

dasselbe sollte auch andersherum gelten.

Bereits am Sonntag hat die Türkei einem israelischen Flugzeug mit mehr als 100 Offizieren an Bord die Nutzung ihres Luftraums untersagt. Die Maschine musste auf dem Weg zur Holocaust-Gedenkstätte in Auschwitz einen Umweg nehmen.

(Spürnasen: Denker, Jo, penck und jack)